

An alle Ratsfraktionen der Stadt Remscheid:

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor der Ratssitzung am 19.06.2023 wenden wir uns mit diesem offenen Brief erneut an Sie.

Wie Sie wissen, setzt sich der FC Remscheid e.V. seit dem Urteil des Oberlandesgerichts Leipzig vom 25.02.2022 für den Erhalt seiner fast 100-jährigen Traditionsstätte, dem Lennep-„Röntgen-Stadion“, ein.

Am 13.05.2022 haben die Verantwortlichen des FC Remscheid e.V. als einziger Verein der Stadt ein tragfähiges Konzept zum Erhalt des Stadions vorgelegt. Ein Konzept - nicht nur für die Lennep, sondern für alle Remscheider. Ein Konzept - für Freizeit, Sport und Kultur. Ein Konzept - das viele für sehr interessant hielten.

Gerne erinnern wir uns auch an die erste Lennep-Konferenz am 13.06.2022 in der Aula des Röntgen-Gymnasiums. Wo den Bürgern versprochen wurde, sich an den Ideen zur Gestaltung des DOC-Geländes zu beteiligen. In verschiedenen Gruppen wurden Ideen gesammelt. Am Ende waren sich alle Gruppen einig: „Das Stadion muss bleiben!“ Leider nur leere Worte, die Bürger werden nicht beteiligt, eine erneute Bürgerbefragung (auf Antrag der Linkspartei) wurde vom Rat am 23.03.2023 abgelehnt. Das finden wir als Verein sehr schade. Auch bei der 2. Lennep-Konferenz, ebenfalls in der Aula des Lennep Röntgen-Gymnasiums, am 31.10.2023 gab es viel Zuspruch für das Konzept des FC Remscheid e.V. und den Erhalt des Stadions. Die zwischenzeitliche Forderung der Lennep Vereine, auf dem Tennenplatz des Stadions eine dringend benötigte Mehrzweckhalle zu planen, wurde von den FCR-Verantwortlichen positiv aufgenommen und in den Planungen berücksichtigt.

Bei einem Termin im Januar mit Oberbürgermeister Burkhardt Mast-Weisz und Sportdezernent Thomas Neuhaus haben die Verantwortlichen des FCR den Wunsch nach Verhandlungen über die Fläche des Röntgen-Stadions geäußert. Es wurde ein weiterer Termin vereinbart, an dem auch potentielle Investoren der geplanten Betreibergesellschaft mit der Stadt Remscheid in Verhandlungen treten sollten. Dieser Termin fand nicht statt.

Nun nimmt die Diskussion wieder Fahrt auf. Am 19. Juni 2023 soll der Rat der Stadt Remscheid über den Verkauf der Fläche und damit über den Abriss des Röntgen-Stadions entscheiden. Eine weitreichende Entscheidung für den FC Remscheid e.V. und den leistungsorientierten Fußball in unserer Stadt.

In den letzten Wochen mehrten sich die Stimmen, dass das Projekt des FC Remscheid e.V. ohnehin nur eine „Luftnummer“ sei. Worthülsen wurden dem Verein vorgeworfen.

Dies möchte der Verein mit diesem offenen Brief widerlegen. Dies ist der FCR seinen potentiellen Investoren, seinen Unterstützern, seinen Fans und seinen Mitgliedern schuldig. Selbstverständlich war der FC Remscheid e.V. weiter aktiv und hat an Möglichkeiten zur Umsetzung des Konzeptes gearbeitet. Unzählige Termine hat der Vorstand seit dieser Zeit wahrgenommen. Sei es mit

potentiellen Investoren, Gönnern des Vereins, den Parteien im Rat der Stadt Remscheid, den Vereinen in Lennep oder auch dem Deutschen Fußballbund, um nur einige Institutionen zu nennen. Ein Dortmunder Architekt wurde beauftragt, das Konzept zu konkretisieren und zu professionalisieren. Diese Entwürfe stellen wir Ihnen heute vor.

Der FC Remscheid e.V. ist sich bewusst, dass sich die Rahmenbedingungen grundlegend geändert haben, seit der Investor Phillip Dommermuth an die Stadt herantreten ist, um auf dem Stadiongelände ein Designer Outlet Center zu errichten. Der FC Remscheid e.V. steht mit seinem Konzept für ein neues kleines „Röntgen-Stadion“ quasi auf verlorenem Posten. Der FC Remscheid e.V. oder, wie von uns geplant, eine Betreibergesellschaft sind finanziell machtlos gegen ein 150-Millionen-Projekt. Überlegungen zu einer Mitnutzung des Röntgen-Stadions sind nicht erwünscht. Dies ist aus Sicht des FC Remscheid e.V. sehr bedauerlich.

Die Verantwortlichen des FC Remscheid e.V. werden weiterhin von vielen FCR-Fans, FCR-Mitgliedern und Remscheider Bürgerinnen und Bürgern darin bestärkt, sich für den Erhalt des Röntgen-Stadions einzusetzen. Auch wenn der Kampf um die traditionsreiche Spielstätte bereits verloren scheint.

Deshalb haben sich die Verantwortlichen des FCR entschlossen, die neuen Pläne für den Umbau der Traditionsstätte öffentlich zu machen.

Da wir fest davon ausgehen, dass der Rat am Montag für den Bau eines Outlet-Centers stimmen wird, möchten wir auf folgende Punkte nochmal hinweisen:

1. Der FCR möchte, dass wir noch mindestens die nächsten 2 Jahre im Röntgen-Stadion spielen werden.
2. Nach Abriss des Röntgen-Stadions benötigt der FCR eine Regionalliga taugliche Ersatzspielstätte (nach DFB-Vorlagen) wünschenswert dort wo wir unsere Wurzeln haben (Lüttringhausen/Lennep).
3. Der FC Remscheid e.V. würde sich über Sponsorenverträge mit weiteren Investoren und des kommenden Outlet Centers schnellstmöglich wünschen.

Zum Abschluss unseres offenen Briefes möchten wir noch einmal betonen, dass wir nicht grundsätzlich gegen ein Outlet Center in Remscheid sind. Wir sind für den Erhalt eines kleinen, modernen Röntgen-Stadions für Freizeit, Sport und Kultur. Bei allen Fakten, die derzeit auf dem Tisch liegen, gibt es aus unserer Sicht nur einen Verlierer und das ist ganz klar der FC Remscheid e.V.! Der FC Remscheid verliert seine Heimat und eine wichtige Spielstätte in seiner nunmehr 115-jährigen Vereinsgeschichte.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des FC Remscheid e.V.